

## Protokoll Nr. 6/2013

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 16. September 2013, 19:30 Uhr in Schwesing, Fairway-Restaurant Golf-Club Husumer Bucht, Hohlacker 5

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll  
GV Thomas Bahnsen  
GV Inke Carstensen-Klatt  
GV Matthias Christiansen  
GV Frank Greve  
GV Marco Gutbier  
GV Peter Hansen  
GV Volker Herrmann  
GV Freia Köster  
GV Everwien Kramer

Gast: Herr Thomas Tesarc, Fa. eff-plan, Jübek

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Udo Lohr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2013 vom 17. Juni 2013
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2013 vom 19. August 2013
5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl in der Gemeinde Schwesing vom 26. Mai 2013
6. Beratung und Beschlussfassung über den abschließenden Beschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windkraft) für die Gemeinde Schwesing
7. Beratung über Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 Amtsordnung (AO) und andere Aufgaben
8. Projekt „MarktTreff Schwesing“
9. Nachträgliche Zustimmung zur Aufnahme eines Kredites (Neubau MarktTreff)
10. Sachstand „Skateranlage“
11. Beratung und Beschlussfassung über Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen für die Haushaltsjahre 2014 – 2017
12. Berichte
  - 12.1 Bürgermeister
  - 12.2 Gremien
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Kindergartenangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den zahlreichen Zuhörern, dem Gast sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

**Wegebauarbeiten „Pfahl“**

Ein Zuhörer bestätigt, dass die letzten Unterhaltungsmaßnahmen erfolgreich durchgeführt wurden, weil trotz erheblicher Regenfälle das Wasser gut abgeflossen ist. Er regt den weiteren Ausbau im Bereich Pfahl an.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2013 vom 17. Juni 2013**

Das Protokoll über die Sitzung vom 17. Juni 2013 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 5/2013 vom 19. August 2013**

Das Protokoll über die Sitzung vom 19. August 2013 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 5 der TO:

**Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl in der Gemeinde Schwesing vom 26. Mai 2013**

Gemäß § 39 des Gemeinde und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Gemeindevertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche zu beschließen. Die Einspruchsfrist begann am 7. Juni 2013 und endete am 6. Juli 2013.

Wahlprüfungsausschussvorsitzender Everwien Kramer berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss am 16. September 2013 sämtliche Unterlagen der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 in der Gemeinde Schwesing geprüft hat. Einsprüche sind nicht eingegangen. Die Prüfung der Wahlunterlagen hat zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben.

Auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Gemeindewahl der Gemeinde Schwesing für gültig zu erklären.

Zu Pkt. 6 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über den abschließenden Beschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windkraft) für die Gemeinde Schwesing**

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl – Ordnungsamt – vom 6. September 2013 (**Anlage 1 zum Originalprotokoll**) und die vom Planungsbüro erarbeitete Stellungnahme zu den von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Hinweisen zugegangen. Bgm. Sokoll erteilt Herrn Thomas Tesarc, Firma eff-plan, das Wort.

Herr Tesarc geht kurz ein auf die Verfahrensschritte und erläutert die Abwägung der Stellungnahmen. Hierbei geht er insbesondere ein auf die vom Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr – Kompetenzzentrum Baumanagement, Kiel, wonach in den Schutzbereichen kein Repowering möglich ist. Ein Widerspruchsverfahren läuft. Der Ausgang ist fraglich. Für die vorhandenen Windkraftanlagen gilt der Bestandsschutz.

**- Die GV Inke Carstensen-Klatt, Matthias Christiansen, Frank Greve, Peter Hansen und Volker Herrmann verlassen den Sitzungsraum gem. § 22 GO. -**

Die GV berät über die vorliegenden Unterlagen und beschließt einstimmig:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 10. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und beschließt hierzu die in der Anlage aufgeführten Abwägungen. Das beigefügte Ergebnis der Prüfung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 10. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 10. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen:  
davon anwesend:

11  
5

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

**Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:**

**GV Inke Carstensen-Klatt, GV Matthias Christiansen, GV Frank Greve, GV Peter Hansen, GV Volker Herrmann.**

**- Die GV Inke Carstensen-Klatt, GV Matthias Christiansen, GV Frank Greve, GV Peter Hansen, GV Volker Herrmann betreten den Sitzungsraum. -**

Bgm. Sokoll informiert über den gefassten Beschluss.

Zu Pkt. 7 der TO:

**Beratung über Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 Amtsordnung (AO) und andere Aufgaben**

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl – LVB – vom 26. Juli 2013 (**Anlage 2 zum** Originalprotokoll) zugegangen. Die GV Schwesing hat sich mit den Änderungen des Kommunalverfassungsrechts schon 2012 beschäftigt (siehe Protokoll GV Schwesing Nr. 3/2012 vom 21. Mai 2012, TOP 5). Bgm. Sokoll erteilt LVB Gerd Carstensen das Wort.

**- Herr Tesarc verlässt um 20:00 Uhr den Sitzungsraum. -**

LVB Gerd Carstensen teilt mit, dass es durch die Änderung der Amtsordnung den amtsangehörigen Gemeinden ab 1. Januar 2015 nur noch gestattet ist, insgesamt fünf Aufgaben aus einem vorgelegten Katalog von 16 Aufgaben (§ 5 Abs. 1 AO) auf das Amt zu übertragen. Hier entscheidet dann der Amtsausschuss über das „Ob und Wie“ der Aufgabenerfüllung.

Bei der Beurteilung der so genannten „Aufgaben“ ist wichtig:

- a) Zahlungen von Zuschüssen aus dem Amtshaushalt stellen einen Eingriff in die Budgethoheit der einzelnen Gemeinde dar, d. h., da der Zuschuss aus der Amtsumlage gezahlt wird, ist er grundsätzlich als eine Aufgabe zu betrachten und fällt unter § 5 Abs. 1 AO.
- b) Soweit Aufgaben für andere Behörden durchgeführt werden, ist dies keine Aufgabe nach § 5 Abs. 1 AO (z. B. Kosten der Unterkunft § 22 Abs. 1 SGB II).
- c) Teilaufgaben werden als ganze Aufgabe angerechnet.
- d) Werden über das Kontingent „fünf Aufgaben“ durch Beschluss zusätzliche Aufgaben auf das Amt übertragen, so ist dieser Beschluss rechtswidrig.

Der Amtsausschuss des Amtes Viöl empfiehlt den amtsangehörigen Gemeinden, die in der Vorlage detailliert beschriebenen nachfolgenden Aufgaben auf das Amt Viöl zu übertragen:

1. Abwasserbeseitigung
2. Wirtschaftsförderung
3. Brandschutz- und Hilfeleistung
4. Integrierte ländliche Entwicklung
5. Ausbau schnelle Internetzugangsmöglichkeit (Breitband)

Finanzieller Umfang: ca. 130.000 € jährlich (= 1,85 v. H. Amtsumlage)

Die weiteren in der Vorlage detailliert beschriebenen Aufgaben sollen im Interesse der Leistungsempfänger auf die amtsangehörige Gemeinde Viöl übertragen werden.

Finanzieller Gesamtaufwand: ca. 26.000 € (= 0,37 v. H. Amtsumlage)

Die Mitwirkung der Gemeinde Schwesing wird gesichert über den Beirat. Als Beirat wird der Amtsausschuss eingerichtet.

Die Gemeindevertretung berät intensiv über die Vorlage, stimmt den Überlegungen im Ergebnis einmütig zu und empfiehlt eine Beschlussfassung in der kommenden Sitzung.

Zu Pkt. 8 der TO:

### **Projekt „MarktTreff Schwesing“**

#### **8.1 Wahl eines Beisitzers in den Vereinsvorstand „MarktTreff Alte Schule Schwesing e. V.“**

Dem Vorstand gehört auch ein Beisitzer an, der von der Gemeinde Schwesing delegiert wird. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Bgm. Wolfgang Sokoll als Beisitzer zu delegieren.

#### **8.2 Förderzusage LLUR**

Die Gemeinde Schwesing hat mit Schreiben vom 1. März 2013 eine Erhöhung der förderfähigen Kosten um 31.775 € beantragt. Mit Bescheiden vom 15. August 2013 liegen Förderzusagen in Höhe von 3.801 € (Teilmaßnahme: Infrastruktur) und 6.789 € (Teilmaßnahme: De-minimis-Beihilfe) vor. Der MarktTreff Schwesing wird insgesamt gefördert durch das LLUR mit rd. 268.500 €.

#### **8.3 Auftragsvergabe Küche**

Auf Empfehlung des Lenkungsausschusses stimmt die Gemeindevertretung der Auftragsvergabe für das Gewerk Küche an die Firma Diedrichsen Einrichtungen, Husum, einstimmig zu (Auftragssumme: 5.642 €).

#### **8.4 Auftragsvergabe Stapelstühle**

Im Kindergarten sind Stapelstühle der Firma BÜTEC Modell „Carlo II“ im Betrieb. Auf Empfehlung des Lenkungsausschusses stimmt die GV der weiteren Beschaffung von 50 Stck. Stapelstühlen Modell „Carlo II“ bei der Firma BÜTEC, Mettmann, einstimmig zu (Auftragssumme: 4.754,05 €).

#### **8.5 Außenanlagen**

Das Planungsbüro Mumm & Partner hat das Gewerk Außenanlagen beschränkt ausgeschrieben. Auf Empfehlung des Architektenbüros beschließt die Gemein-

devertretung einstimmig, das Gewerk „Außenanlagen“ an die Firma Jöns, Dreisdorf, zu vergeben (Auftragssumme: rd. 35.000 €).

#### 8.6 Einweihung

Bgm. Sokoll händigt allen GV den aktuellen Bauzeitenplan aus. Danach ist eine Inbetriebnahme möglich ab ca. 4. November 2013. Die GV Schwesing plant, die Einweihung am Freitag, 8. November 2013, tagsüber zu feiern. Mit der Organisation der Einweihungsfeierlichkeiten wird der Lenkungsausschuss gemeinsam mit dem MarktTreff-Verein beauftragt.

#### 8.7 Sonstiges

GV Marco Gutbier wird ein Angebot für die Lieferung von Geschirr für 80 Personen einreichen.

Zu Pkt. 9 der TO:

#### **Nachträgliche Zustimmung zur Aufnahme eines Kredites (Neubau MarktTreff)**

Die Gemeinde Schwesing hat zur Finanzierung des Neubaus des MarktTreffs bei der KfW-Bankengruppe einen Kredit über 204.400 € aufgenommen (siehe auch Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2013 vom 29. April 2013, TOP 6).

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kreditaufnahme über 204.400 € bei der KfW zu folgenden Konditionen nachträglich zuzustimmen:

Zinssatz:	1,88 % fest für 10 Jahre
Laufzeit:	30 Jahre
Tilgung:	2 Freijahre, ab 15. August 2015 vierteljährlich 1.825 €
Auszahlung:	100 % zum 1. Juli 2013

Zu Pkt. 10 der TO:

#### **Sachstand „Skateranlage“**

GV Frank Greve informiert über einen Ortstermin des Kulturausschusses auf der Skateranlage und empfiehlt, möglichst in Eigenleistung die Schäden zu reparieren und Farbarbeiten durchzuführen. Das Untergestell ist gut.

Weiterhin wird empfohlen,

1. auf der vorhandenen Freifläche in Abstimmung mit dem Kindergarten einen Verkehrsgarten anzulegen.
2. ein bzw. zwei Basketballkörbe zu montieren.
3. die Anlage einzufriedigen und lediglich einen Durchgang für Fahrräder freizulassen.
4. in den Wintermonaten mit mobilen Balken und Folie die Voraussetzungen für eine Eisbahn zu schaffen.

Die Kosten werden auf unter 5.000 € geschätzt. Die Arbeiten sollten im Frühjahr 2014 durchgeführt werden.

Die GV stimmt den Überlegungen des Kulturausschusses einmütig zu und beauftragt diesen, entsprechende Kostenermittlungen anzustellen.

Zu Pkt. 11 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen für die Haushaltsjahre 2014 – 2017**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2014 zu berücksichtigen:

1. <u>Projekt Fahrradweg Augsburgener Weg</u>	
Investitionsvolumen „Bau“	250.000 €
Förderbetrag (Firma Biogas in Schwesing; 100 %)	250.000 €
2. <u>Projekt Fahrradweg Augsburgener Weg</u>	
Investitionsvolumen „Gründerwerb“	20.000 €
Eigenmittel	20.000 €
3. <u>Sanierung Regenwasserleitung „Ostenweg“</u>	
Investitionsvolumen	30.000 €
Eigenmittel	30.000 €
4. <u>Skaterbahn</u>	
Investitionsvolumen	5.000 €
Eigenmittel	5.000 €
5. <u>Beschaffung „Schneeschild / Haushalt 2013“</u>	
Investitionsvolumen	6.000 €
Eigenmittel	6.000 €

Zu Pkt. 12 der TO:

**Berichte**

**12.1 Bürgermeister**

a) Wegeschau

Am 8. Juli 2013 wurde gemeinsam mit dem Kreis Nordfriesland - Tiefbauabteilung – die Wegeschau in der Gemeinde Schwesing durchgeführt (Kostenschätzung: ca. 10.950 €, Zuschuss ca. 1.150 € aus FAG-Mitteln). Die Bietergemeinschaft EUROVIA / SAW aus Langenhorn hat die Arbeiten durchgeführt.

b) Erwerb „Feuerwehrfahrzeug“

Mit Schreiben vom 30. August 2013 teilt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe mit, dass keine haushaltsrechtliche Grundlage für die Bezuschussung von kommunalen Feuerwehrfahrzeugen gegeben ist.

- c) Bachblytenfestival  
Das Festival vom 2. bis 4. August 2013 auf dem Flugplatzgelände Schwesing verlief ruhig. Lediglich in den Nachbargemeinden waren erhebliche Lärmbelästigungen festzustellen.
- d) Beschleunigungsrennen  
Das für Ende August geplante Beschleunigungsrennen auf dem Flugplatzgelände ist abgesagt worden.
- e) Zensus 2011  
Mit dem Zensus 2011 ist die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Schwesing mit dem Stand 9. Mai 2011 wie folgt festgestellt worden: 915 Einwohner. Die amtliche Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 nennt für Schwesing 919 Einwohner (31. März 2013).
- f) Bundestagswahl / Wahllokal  
Kurzfristig steht das Wahllokal „STUCKS“ nicht zur Verfügung. Als neues Wahllokal ist das Feuerwehrgerätehaus benannt worden. Der Wechsel des Wahllokals ist in vielfältiger Weise bekanntgegeben worden.
- g) Bürgerwindpark Schwesing  
Mit Rundschreiben vom 25. Juli 2013 haben alle Schwesinger Bürger Informationen zum geplanten Repowering des Bürgerwindparks Schwesing erhalten. Nach Fertigstellung des Beteiligungsprojekts wird zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.
- h) Kindergarten Schwesing  
Im Kindergarten hat ein personeller Wechsel stattgefunden, nachdem zwei Kräfte gekündigt haben. Die Nachfolge ist geregelt worden durch eine Neueinstellung sowie Erhöhung der Arbeitsstunden der vorhandenen Kräfte.

## 12.2 Gremien

- a) Amtsausschuss Viöl  
In der konstituierenden Sitzung am 18. Juli ist als neuer Amtsvorsteher Bgm. Thomas Hansen, Sollwitt, gewählt worden. Seine Stellvertreter sind Bgm. Wolfgang Rudolph, Wester-Ohrstedt, und Bgm. Heinrich Jensen, Viöl.
- b) Schulverbandsversammlung Viöl  
Am 23. Juli ist in der konstituierenden Sitzung GV Udo Lohr, Schwesing, als Verbandsvorsteher wiedergewählt worden. Seine Stellvertreter sind GV Jörg Retzlaff, Viöl, Bgm. Stefan Petersen, Ahrenviölfeld, und Bgm. Jan Thormählen, Haselund.
- c) Dorffest  
Am gemeindlichen Dorffest haben rd. 120 Kinder teilgenommen. Es war eine gelungene Veranstaltung ohne Unfälle und nennenswerte Vorfälle.

d) Wasserverband Treene

In der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung Treene am 5. September ist Carsten Görrissen, Treia, als Verbandsvorsteher wiedergewählt worden. Sein Stellvertreter ist Johann Adolf Albertsen, Immenstedt.

GV Volker Herrmann berichtet ergänzend, dass der Wasserpreis konstant bleibt.

e) Spezialpionierbataillon Husum

GV Everwien Kramer berichtet über das Jubiläum 10 Jahre Spezialpionierbataillon sowie über die Übergabe des Kommandos.

f) Westküstentrasse

GV Inke Carstensen-Klatt berichtet über die Informationsveranstaltung vom 4. September 2013, Kreishaus Husum. Die ca. 53 schriftlichen Einwendungen werden alle beantwortet. Am 9. Dezember 2013 soll auf der Ergebniskonferenz zum Dialogverfahren mehr Klarheit darüber gegeben werden, in welchem voraussichtlichen Planungskorridor der Vorhabenträger zu Beginn des nächsten Jahres mit der feinmaßstäblichen Trassenplanung beginnen wird.

g) Heliport – Schwesing-Husum

GV Peter Hansen informiert über die Ergebnisse des Runden Tisches vom 24. Juni 2013. Die Gemeinden sollen frühzeitig über Trainings- und Übungsflüge informiert werden, um ihrerseits auf der gemeindlichen Homepage bzw. in geeigneter Form hierüber zu berichten. Vor einer Aufnahme der Gemeinde Schwesing in die Flughafen Husum-Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH fordert der Gesellschaftervertrag ein einstimmiges Votum aller vorhandenen Gesellschafter. Heute fehlt die Zustimmung eines Gesellschafters.

Zu Pkt. 13 der TO:

Anträge

**13.1 Kirchengemeinde Schwesing / Entwässerungsprobleme**

Mit Schreiben vom 15. August 2013 informiert die Kirchengemeinde Schwesing über Entwässerungsprobleme am neuen Friedhof und vor dem Pastorat. Das Antragsschreiben wird im Wortlaut verlesen. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss, gemeinsam mit dem Kirchenvorstand Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

**13.2 Verschattung durch Bäume**

Herr Hartmut Bergmann, Mietobjekt „Schulstraße 11 b“, weist darauf hin, dass sein Grundstück durch Bäume auf öffentlichen Flächen erheblich verschattet wird. Sowohl das Bürgerliche Gesetzbuch als auch das Nachbarschaftsgesetz begründen keinen Beseitigungs- bzw. Unterlassungsanspruch. Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss wird sich noch einmal mit dem Thema befassen.

Zu Pkt. 14 der TO:

**Verschiedenes**

**14.1 Nahwärmenetz Schwesing**

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die im MarktTreff installierte Heizungsanlage DACHS nicht mit den Interessen des geplanten Nahwärmenetzes Schwesing kollidiert. Der als Zuhörer anwesende Bürger Harald Bielinski bestätigt, dass das Angebot auf große Resonanz stößt.

**14.2 Gemeindliche Veranstaltungen / Veranstaltungsort**

Das Restaurant STUCKS steht bis auf Weiteres als Veranstaltungslokal nicht mehr zur Verfügung. Aus diesem Grunde findet der gemeindliche Ernteball voraussichtlich nicht statt. Der Veranstaltungsort der gemeindlichen Weihnachtsfeier ist ebenso heute noch offen. Auch die Theaterabende der Gruppe „Rappelsnuten“ sollen, solange eine örtliche Gastwirtschaft nicht zur Verfügung steht, im MarktTreff durchgeführt werden. Die GV bestätigt einmütig, dass der MarktTreff nicht als Konkurrenzunternehmen zur örtlichen Gastronomie entwickelt werden soll.

**Auf Antrag wird die Öffentlichkeit der Sitzung aufgehoben.**

Zu Pkt. 15 der TO:

**Grundstücksangelegenheiten**

Zu Pkt. 16 der TO:

**Kindergartenangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.** Bgm. Sokoll gibt folgende in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Die Gemeindevertretung ist unter besonderen Voraussetzungen bereit, ein Mischgebiet baulich zu entwickeln.
2. Die Zustimmung zu einem Grundstückskaufvertrag wurde erteilt.
3. Eine positive Stellungnahme zu einer beantragten Verlängerung eines Bauvorbescheides wurde gegeben.

Bgm. Sokoll schließt um 22:40 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

.....  
Bgm. Wolfgang Sokoll

.....  
LVB Gerd Carstensen